Nummer 17
25. April 2019
Diese Ausgabe erscheint auch online

AMTSBLATT DER GEMEINDE

EISINGEN MITTEILUNGSBLATT

Gemeindeverwaltung Eisingen

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13.00 - 18.00 Uhr

Zentrale 07232 3811-0
Telefax 07232 3811-20

gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister	Thomas Karst karst@eisingen-enzkreis.de	3811-14
Vorzimmer, Sekretariat	Petra Grube grube@eisingen-enzkreis.de	3811-17
Hauptamt	Sabine Gewiß gewiss@eisingen-enzkreis.de	3811-23
Standesamt Friedhofsverwaltung	Ludmilla Saitz saitz@eisingen-enzkreis.de	3811-16
Postdienst Pflege Homepage Redaktion Mitteilungsblatt	Heidi Fränkle fraenkle@eisingen-enzkreis.de	3811-12
Bürgerbüro Sozialamt, Führerscheinanträge, Pass- und Meldeamt, Rentenanträge Fundbüro, Abfallentsorgung	Annerose Rolli rolli@eisingen-enzkreis.de Nora Rapp rapp@eisingen-enzkreis.de	3811-15 3811-22
Liegenschafts-verwaltung	Sarah Grimm s.grimm@eisingen-enzkreis.de	3811-24
Ordnungsamt Gewerbeamt	n.n.	
Bauamt	n.n.	
Bauhof	Leiter: Roland Nagel 0172 6189218 nagel@eisingen-enzkreis.de	
Wassermeister	Joachim Grimm grimm@eisingen-enzkreis.de Marko Korinth 0173 2617566 korinth@eisingen-enzkreis.de	
Waldpark-Kindertagesstätte	Leiterin: Regina Alpers waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de	81866
Schülerhort Villa Bergäcker	Leiterin: Silvana Mede villa.bergaecker@web.de	8099915
Bücherei Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr		383539

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für **Eisingen** zuständige Nummer lautet: **116 117**
Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:
Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim Tel. 116 117
Geöffnet nach Praxis-Schluss: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag **von 19 Uhr bis 24 Uhr, Mittwoch:** von 14 Uhr bis 24 Uhr, **Freitag:** von 16 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr
Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim
Kanzlerstr. 2 - 6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117
Geöffnet nach Praxis-Schluss:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr
Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst
in den Räumen der Kinderklinik Pforzheim
mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr, freitags 16.00 bis 20.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.
Zahnärztlicher Notdienst Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender Rufnummer erreichbar**: 0621 38 000 818**
Zentraler Tiernotruf Tel. 07231 / 1332966

Bereitschaftsdienst der Apotheken

-An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 – 8.30 Uhr-
Samstag, 27. April 2019
Rats-Apotheke **Ispringen,** Gartenstr. 8
Tel. 07231/98 40 40
Sonntag, 28. April 2019
Hebel- Apotheke, Pforzheim, Simmlerstr. 3
Tel. 07231/ 31 66 99
Mittwoch, 1. Mai 2019
Central-Apotheke (Pf-Fußgängerzone), Westl. 32
Tel. 07231/ 10 60 64

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	**110**
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	**112**
Krankentransport/DRK	**07231 19222**
Polizeiposten Königsbach-Stein	**07232 311700**
Helios Kliniken Pforzheim	**07231 969-0**
Siloah St. Trudpert Klinikum	**07231 498-0**
Krankenhaus Mühlacker	**07041 15-1**
Centralklinik Pforzheim	**07231 388-0**
Krankenhaus Neuenbürg	**07082 796-0**
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste	**110/112**
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	**07231 308-0**
Diakonie Pforzheim **- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48** **- Fachstelle für häusliche Gewalt** **Terminvergabe unter Tel.**	**07231 42865-0**
Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim	**07231 45763-0**
Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen - Kreisseniorenrat e.V. -	**07231 32798**
Wohnraumberatung Enzkreis **oder per Mail an wohnraumberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de**	**07041 8123310**
EnBW Regionalzentrum Nordbaden **Zentrale in Ettlingen**	**07243 180-0**
Erdgas Südwest GmbH **Ettlingen, Nobelstr. 18**	**07243 3427 100**
Störungsmeldestelle - **Strom** **Erdgas**	 **0800 3629477** **0180 2056229**
Beratungsservice Bezirkszentrum Enzberg Servicetelefon Erdgas Kabelfernsehen: Kabel BW (Waldpark u. Dorf)	 07041 961033-0 0800 9999966 07243 216216 01806 888150

Veranstaltungen

Musikverein Eisingen
27.04. Maibaumstellen, Brunnenplatz 17:30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Eisingen
Enzkreis

Änderung der Anlage 1 zur Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Eisingen am 12.12.2018 folgende Änderung der Anlage 1 zur Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften beschlossen:

Anlage 1
Zur Unterbringung von Obdachlosen/Flüchtlingen von der Gemeinde Eisingen zur Verfügung gestellte Gebäude/Wohnungen, Stand 01.12.2018

Brunnenstr. 4	Container und Wohnhaus
Alte Steiner Str. 16	
Alter Steiner Str. 29	
Alte Steiner Str. 29/1	
Alte Steiner Str. 39	
Steiner Str. 2	
Steiner Str. 6	
Blauenstr. 4	
Weberstr. 10	
Weberstr. 11	
Kirchsteige 5	
Kirchsteige 5/1	

Eisingen, 12.12.2018

Thomas Karst
Bürgermeister

Abgabetermin der Texte für das Gemeindemitteilungsblatt

Abgabetermin für die **KW 18/2019**
ist am **Freitag**, 26.04.2019**, 10 Uhr**

Abgabetermin für die **KW/19/2019**
ist am **Freitag,** 03.05.2019, **10 Uhr**

Abgabetermin für die **KW 20/2019**
ist am **Freitag**, 10.05.2019**, 10 Uhr**

Verspätet eingegangene Texte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Eisingen
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Thomas Karst, Talstraße 1, 75239 Eisingen. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: ettlingen@nussbaum-medien.de, Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Eisingen

Waldfest im Gengenbachtal
Am Mittwoch, dem 1. Mai 2019 ist es wieder so weit. Die Freiwillige Feuerwehr Eisingen hält ihr traditionelles Waldfest im Gengenbachtal ab. Hierzu möchten wir die gesamte Bevölkerung recht herzlich einladen.
Bei hoffentlich sonnigem Wetter bietet es sich an, eine Wanderung durch die schöne Eisinger Gemarkung zu unternehmen und den Abschluss bei der Feuerwehr im Gengenbachtal zu machen. Hier werden wir Sie mit den bekannt guten Speisen und Getränken bewirten und ihnen einen gemütlichen und erholsamen Tag bereiten.
Lassen Sie Ihre motorisierten Fahrzeuge zu Hause und besuchen Sie uns mit dem Fahrrad oder zu Fuß. Wir freuen uns, wenn wir Sie am 1. Mai als unseren Gast begrüßen können. Sollten Sie dennoch mit dem Fahrzeug in den Waldpark fahren, benutzen Sie bitte die Parkplätze beim Sportzentrum, da die Zufahrten zu den Waldwegen und den Häusern im Waldpark nicht blockiert werden dürfen und gehen den Rest zu Fuß.
Das Waldfest findet bei jedem Wetter statt! Bei ungünstiger Witterung sorgen Zelte für einen trockenen Aufenthalt.
Also, bis Mittwoch!
Ihre Freiwillige Feuerwehr Eisingen

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Eisingen

Wochenprogramm:

Donnerstag, 25. April 2019
19:00 Uhr Gebet im Turm Ev. Kirche

Freitag, 26. April 2019
19:00 Uhr Gemeindegebet/ Gebet im Turm Ev. Kirche

Samstag, 27. April 2019
19:00 Uhr Gebet im Turm Ev. Kirche
20:00 Uhr Jugendcafé Carpe, Altes Gemeindehaus
Sonntag, 28. April 2019 – 1. Sonntag nach Ostern - Quasimodogeniti
09:30 Uhr – 10:00 Uhr Spielzeit vor dem Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10:00 Uhr 135 ° - Gottesdienst
Predigt: Jugendreferent Conny Vehrs
Kollekte: für die kirchenmusikalische Arbeit der Landeskirche

Im Anschluss an den Gottesdienst Anmeldung der Konfirmanden!
14:00 Uhr Das „Plätzle-Café“ ist geöffnet.
18:00 Uhr Bibelstunde des CVJM im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6, Kleiner Saal
Herzliche Einladung zum Gespräch über den Bibeltext der Montags-Tageslese und Austausch
19:00 Uhr Gebet im Turm Ev. Kirche

Montag, 29. April 2019
15:30 Uhr Frauenkreis im Evangelischen Gemeindehaus, Kirchsteige 6 **"Auferstehung"... und es geht weiter!"**
19:00 Uhr Gemeindegebet/ Gebet im Turm Ev. Kirche
20:00 Uhr Bibel hören, Live, Jugendcafé Carpe, Altes Gemeindehaus

Dienstag 30. April 2019
19:00 Uhr Gebet im Turm Ev. Kirche Eisingen
Mittwoch, 01. Mai 2019
19:00 Uhr Gebet im Turm Ev. Kirche Eisingen

Donnerstag, 02. Mai 2019
09:00 Uhr Frauengymnastik mit Bettina Keßler im Ev. Gemeindehaus.
19:00 Uhr Gebet im Turm Ev. Kirche

Freitag, 03. Mai 2019
19:00 Uhr Gemeindegebet/ Gebet im Turm Ev. Kirche

Samstag, 04. Mai 2019
14:00 Uhr Eisinger Begegnungscafe des Arbeitskreis Asyl im Saal des alten Gemeindehauses und Carpe, Pforzheimer Straße 7
19:00 Uhr Gebet im Turm Ev. Kirche
20:00 Uhr Jugendcafé Carpe, Altes Gemeindehaus
Sonntag, 05. Mai 2019 – 2. Sonntag nach Ostern – Miserikordias Domini
09:30 Uhr – 10:00 Uhr Spielzeit vor dem Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen von Louis Haas, Maximilian Heetfeld und Mila Hermanns
Predigt: Pfr. Ralf Krust
Kollekte: für die Arbeit des Deutschen Evangelischen Kirchentags (2019 in Dortmund)
18:00 Uhr Encounter Lobpreisgottesdienst im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6
19:00 Uhr Gebet im Turm Ev. Kirche

Hinweise:

Montag, 06. Mai 2019
19:00 Uhr Gemeindegebet / Gebet im Turm Ev. Kirche
20:00 Uhr Bibel hören, Live, Jugendcafé Carpe, Altes Gemeindehaus

Dienstag, 07. Mai 2019
14:30 Uhr Seniorenkreis mit dem musikalischen Stammtisch 60+ im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6
19:00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6
19:00 Uhr Gebet im Turm Ev. Kirche Eisingen
19:30 Uhr MILKA-Abschlussabend in der Weberstraße 54/1
20:00 Uhr Jugendtreff für Jugendliche im Alter von 14 - 18 Jahre im Carpe Noctem, Altes Gemeindehaus

Besuchsdienst/Austräger
Wer kann bitte den Besuchsdienst in der Höhenstraße, Hirtenstraße und/oder Feldbergstraße 1 - 21 übernehmen?

Gemeinschaften:

AB-Gemeinschaft, Pforzheimer Str. 7
Sonntag, 28. April 2019, 18:00 Uhr
Sonntag, 05. Mai 2019, 18:00 Uhr
Dienstag, 07. Mai 2019, 18:00 Uhr

Wochenspruch:
Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petrus 1,3

Hoffnung

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petrus 1,3

Menschen, die aus der Hoffnung leben, sehen weiter.
Menschen, die aus der Liebe leben, sehen tiefer.
Menschen, die aus dem Glauben leben, sehen alles in einem anderen Licht.
Lothar Zenetti

Evang. Kirchengemeinde Eisingen - Pfarrer Ralf Krust
Postfach 1151, 75237 Eisingen
Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen
Telefon: 07232-38 32 45, Fax: 07232-38 32 46
E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
dienstags bis freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Kirchengemeinderat: kgr@kirche—eisingen.de
Homepage: www.kirche—eisingen.de
VR Bank Enz plus eG
BLZ 666 923 00 Konto-Nr. 10.6166.03
IBAN: DE40 6669 2300 0010 6166 03 /
BIC: GENODE61WIR

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal

Mitteilungen für die Orte:
Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Gottesdienstordnung

Samstag, 27. April
BIL 8.00 Uhr Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Wallfahrtsmesse
ERS 13.30 Uhr Trauung Angelika und Michael Daniel Hetzel
15.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Vorabendmesse
ISP 16.30 Uhr Beichtgelegenheit
17.45 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 28. April *2. Sonntag der Osterzeit*
BIL 9.00 Uhr Heilige Messe mit Kleiner Kirche
18.00 Uhr Rosenkranz
19.15 Uhr Sternstunde
EIS 10.30 Uhr Heilige Messe
ERS 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Erstkommunion der Kinder aus Ersingen und Ispringen - mitgestaltet von CuBE mit Sonderkollekte für das Bernhardusheim
15.00 Uhr Zentrale Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit
18.00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder von Ersingen und Ispringen
REM 10.30 Uhr Heilige Messe

Montag, 29. April
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz
ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
ISP 18.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 30. April
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz
ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
ISP 17.45 Uhr Rosenkranz
18.15 Uhr Heilige Messe
KÖN 9.00 Uhr Morgenlob

Mittwoch, 1. Mai, Tag der Arbeit
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Heilige Messe mit Anbetung
ERS 17.20 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Zentrale feierliche Eröffnung der Maiandachten mit allen Erstkommunionkindern unserer Seelsorgeeinheit

Donnerstag, 2. Mai
BIL 11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kindertagesstätte
16.30 Uhr Erstkommunionprobe (der Erstkommunionkinder von Bilfingen, Königsbach, Stein u. Eisingen)
17.50 Uhr Rosenkranz
ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe
19.45 Uhr Heilige Stunde Oremus

ISP 10.00 Uhr Seniorenmesse (Haus Salem)
18.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 3. Mai - *Herz-Jesu-Freitag*
BIL 8.00 Uhr Beichtgelegenheit, Rosenkranzgebet und Anbetung
9.00 Uhr Herz-Jesu-Amt
16.30 Uhr Erstkommunionprobe (der Erstkommunionkinder von Bilfingen, Königsbach, Stein u. Eisingen)
EIS 10.30 Uhr Krankenkommunionsfeier (Haus Schauinsland)
ERS 14.30 Uhr Kreuzweg der Frauen
15.15 Uhr Wort-Gottes-Feier (Tagespflege)
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Herz-Jesu-Amt
ISP 17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Herz-Jesu-Amt
REM 18.15 Uhr Heilige Messe
STN 10.30 Uhr Krankenkommunionfeier (Wittumhof)

Samstag, 4. Mai
BIL 8.00 Uhr Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Wallfahrtsmesse
13.30 Brautmesse für Vanessa Gomes und Sascha Rittershofer
ERS 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Vorabendmesse
ISP 16.30 Uhr Beichtgelegenheit
17.45 Uhr Heilige Messe
REM 18.30 Uhr Vorabendmesse in italienischer Sprache

Sonntag, 5. Mai *3. Sonntag der Osterzeit*
BIL 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Erstkommunion der Kinder aus Bilfingen, Königsbach, Stein und Eisingen
18.00 Uhr Dankandacht unserer Erstkommunionkinder aus Bilfingen, Königsbach, Stein und Eisingen
ERS 10.30 Uhr Heilige Messe
17.20 Uhr Sühnerosenkranz
18.00 Uhr Zentrale Maiandacht mit sakramentalem Segen
ISP 14.00 Uhr Tauffeier von Paul Thomas Wendling
REM 9.00 Uhr Heilige Messe

Pfarrbüro
Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach
Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929
E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de
Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de
Notfalltelefon: 0171 2378622
Für Sterbe- und seelsorgerische Notfälle steht Ihnen diese Rufnummer rund um die Uhr zur Verfügung.
Öffnungszeiten:
Dienstag 9.00 – 11.30 Uhr 16.00 - 17.30 Uhr
Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 28. April 2019
09:30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 2. Mai 2019
20:00 Uhr Gottesdienst
Gäste sind zu allen unseren Gottesdiensten immer herzlich eingeladen.
Weitere Auskünfte erteilt der Gemeindevorsteher Volker Stahl, Telefon: 07231/358595. Informationen über die Neuapostolische Kirche Süddeutschland im Internet: http://www.nak-sued.de.

Verlagstipps:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Soziale Dienste

Diakoniestation mobiDik e.V.

Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein für Königsbach-Stein und Eisingen:
- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Zentrale: 31338-0
Fax: 31338-19
Geschäftsführung: Gabriele Reiling
Beratung und Pflegedienstleitung: Brigitte Auerbach, Klaus Mann
Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.
Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u.a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten.
Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.
Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch.
Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk Pforzheim-Land

- Kirchliche Sozialarbeit
- Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12
E-Mail: info@dw-pforzheim-land.de

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Ambulanter HOSPIZDIENST Westlicher Enzkreis e.V.

Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung

Ansprechpartnerin:
Cornelia Haas und Ute Sickinger, Tel. 07236 279 9897
Adresse der Geschäftsstelle:
75210 Keltern (Ellmendingen)
Ettlinger Str. 15, Eingang Römerstraße
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Spendenkonten:
Sparkasse Pforzheim-Calw
IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00, BIC: PZHSDE66XXX
Volksbank Wilferdingen-Keltern eG
IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05, BIC: GENODE61WIR

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Sterneninsel e.V.
Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim & Enzkreis
Wittelsbacherstraße 18
75177 Pforzheim
Fon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim
Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls
Luisenstraße 54 - 56, 75172 Pforzheim
Tel.: (07231) 139408-0, Fax: (07231) 139408-99
ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Telefon: 0171 80 25 110
Tägliche Bereitschaft
Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs– und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim
Tel.: 07231 969 8900
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum der Enzkreis-Kliniken

Standort Keltern
Betreuungsgruppe für Demenzkranke von 15 - 17 Uhr.
Angehörigengesprächskreise einmal monatlich mittwochs.
Beratungstermine nach Vereinbarung.
Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen,
Tel.: 07236 130-508, Fax: 07236 130-877.

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis

Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim
Tel: 07231 353434
info@lilith-beratungsstelle.de, www.lilith-beratungsstelle.de
Unsere Telefonzeiten:
montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche psychisch und suchtkranker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrung
Kontaktadresse: Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim, Telefon Nr. 07231-308 70

Caritasverband e.V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverbandes e.V. Pforzheim für den Enzkreis:
Familienhebamme / Kinderkrankenpflegerin / Familienbegleitung und -pflege
Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren
Kontakt: Tatjana von Thaden, 07231/128-844
E-Mail: tatjana.thaden@caritas-pforzheim.de
www.caritas-pforzheim.de

Anlaufstelle bei Essstörungen

Beratung für Betroffene und Angehörige
(keine Altersbegrenzung und ist kostenfrei)
Tel. 07231 92277-60
Anwesenheitszeiten: Di., Mi., Fr.
(Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört)
E-Mail: anke.wohlbold@planb-pf.de
Internet: www.planb-pf.de
Plan B, Beratungsstelle, Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Hohenzollernstr. 34
75177 Pforzheim
Telefon 07231 / 30870
Beratung bei Trennung und Scheidung, bei Erziehungsfragen und in schwierigen Lebenslagen.

Schulen

Förderverein Lise-Meitner-Gymnasium

Mädchen des Lise-Meitner-Gymnasiums auf badischer Schulschachmeisterschaft

Die besten Schachteams aus allen Schulen Badens kamen am Freitag, den 5.4., ans Löwenrot-Gymnasium nach St. Leon-Rot. Durch ihren Turniersieg auf dem Finale des Regierungspräsidiums Karlsruhe hatten sich die Schülerinnen Judith Ruf, Maren Kallenberger, Sara Wackernagel, Kim Anderson und Sophia Kraft zur Teilnahme an diesem stark besetzten Turnier qualifiziert.
Nach einem Mannschaftssieg, zwei Unentschieden und nur einer Niederlage erreichten die Schülerinnen den dritten Platz und konnten einen der Pokale mit nach Hause nehmen.
M. Ruf

Förderverein der Willy-Brandt-Realschule Königsbach-Stein e.V.

Einladung
Die **Jahreshauptversammlung** des
Fördervereins der Willy-Brandt-Realschule Königsbach-Stein e.V. findet am

Mittwoch, den 08. Mai 2019
um 19.00 Uhr
in der Mensa des Bildungszentrums statt.
Hierzu sind alle Mitglieder/innen recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht der Schulleitung
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung können **bis Dienstag, den 30. April 2019** schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Tanja Hennefarth, Forlenstr.11, 75245 Neulingen oder per E-Mail (hennefarth@gmx.de) eingereicht werden.
Tanja Hennefarth
1. Vorsitzende

Volkshochschule

Schirmherr:
Bürgermeister Thomas Karst
Örtliche Leitung (i.V.): Andreas Friedl
Telefon: 0 72 31 - 38 00 86
E-Mail: eisingen@vhs-pforzheim.de
Kursinformation bei der Außenstellenleitung
Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de
oder Telefon 07231/3800-0
Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Programm.
Baby-Mini-Treff
Kreative Ideen für Mama und Baby
im Alter von 6 bis 12 Monaten
Heike Bauer
Beginn: Dienstag, 30.04.2019
10 Termine, Di., 09:30 - 10:30 Uhr
Kath. Gemeindezentrum St. Elisabeth, Gartenstraße 4, (neben ev. Kiga)
Gebühr 55,00 €
Kursnummer 7703
Bitte tragen Sie bei der Anmeldung den Namen des Kindes und dessen Geburtsdatum ein. Sie als Mutter oder Vater sind automatisch mitangemeldet.
An diesen 10 Treffen gehen wir gemeinsam auf Entdeckungsreise!
Wir lernen Kinderlieder, Kinderreime und Fingerspiele kennen. Wir krabbeln, machen Kniereiter, schaukeln im Schwungtuch und fühlen mit verschiedenen Naturmaterialien. Wir werden kreativ und entdecken die Farben. Wir schmusen, lachen, staunen und freuen uns, andere Kinder und Mamas kennen zu lernen.
Hören, Sehen und Fühlen: Kinder freuen sich an sinnlichen Eindrücken und Erfahrungen - erst recht wenn sie diese nicht allein, sondern in der Gruppe erleben. Der Kurs bietet, neben Anregungen für den Alltag, die Gelegenheit zum Austausch mit anderen Frauen und leitet die Mütter/Eltern fachgerecht dazu an, mit ihren Kindern sinnvoll zu spielen und ihre Motorik zu fördern.

Aus dem Vereinsleben

VdK Ortsverband Eisingen

VdK-Hauptversammlung am 13.04.2019
Der Ortsverband Eisingen des Sozialverbandes VdK hielt seine Hauptversammlung am 13.04. 2019 in Bauer`s Gaststätte in Eisingen ab. Kurz nach 19:00 Uhr eröffnete die Ortsverbandsvorsitzende Rosalinde Grimm die Versammlung. Sie begrüßte die erschienenen Mitglieder, ihr besonderer Gruß galt Bürgermeister Thomas Karst und dem Vertreter des Kreisverbandes, Herrn Wilhelm Kretz.
Zunächst gedachten die Anwesenden der im Jahr 2018 verstorbenen Mitglieder, deren Namen vom stellvertretenden Vorsitzenden Reinhold Schmidt vorgelesen wurden.
Es folgten die Grußworte. Hier bedankte sich Bürgermeister Karst für die Einladung. Er freute sich, dass der Ortsverband Eisingen bei zahlreichen Anlässen, unter anderem beim Kelterfest, Präsenz zeigte. Ebenso wichtig ist die Hilfe für seine Mitglieder bei der Überwindung von bürokratischen Hürden, die sich den Menschen allzu oft in den Weg stellten. Er dankte den Vorständen für ihre Bereitschaft, sich zur Wahl zu stellen und für die Kontinuität, die dadurch erreicht wird. Für den weiteren Abend wünschte er einen guten Verlauf und alles Gute.
Der Vertreter des Kreisverbandes, Herr Kretz, begrüßte alle Anwesenden. Er überbrachte die Grüße des Kreisverbandes, besonders der Kreisvorsitzenden, Frau Benda, und wünschte der Versammlung ebenfalls einen guten Verlauf.
Nun schloss sich der Bericht der Vorsitzenden an. Frau Rosalinde Grimm hielt diesen zusammen mit dem Bericht des Schriftführers Emil Harr, der krankheitsbedingt nicht anwesend sein konnte. Sie ging auf die verschiedenen Aktivitäten im Jahr 2018 ein. Es fand ein Ausflug nach Tübingen statt, der von den Teilnehmern gelobt wurde. In diesem Jahr geht es nach Würzburg, wozu auch gerne Nichtmitglieder eingeladen werden können. Außerdem bietet der Ortsverband Königsbach Fahrten zu Aufführungen der Freilichtbühne in Ötigheim an. Auch der Tag im Europapark in Rust war toll, dort war die Weihnachtsdekoration außergewöhnlich.
Es wurden im Jahr 2018 zwei Nachmittage mit Vorträgen bei Kaffee und Kuchen abgehalten, wozu die Teilnehmerzahl gerne größer sein dürfte. Auch die Teilnahme am Kelter- und Winzerfest war ein voller Erfolg, wenn auch jemand eine Fahne des VdK entwendet hat. Traditionsgemäß hat der VdK auch die Gedenkfeier am Volkstrauertag, zusammen mit der Gemeinde, dem Musikverein und der Kirchengemeinde, gestaltet.
Von den Verwaltungsmitgliedern wurden die Mitglieder auch bei runden Geburtstagen besucht, kranke VdK-Mitglieder wurden ebenfalls, meist von Sieglinde Lukas-Van Riet, besucht. Außerdem fanden vier Sitzungen der Verwaltung statt, ebenso vier Sitzungen der Frauenbeauftragten auf Kreisebene. Für die Mitglieder wurden auch noch vier Beratungen und Widersprüche bearbeitet.
Es folgte der Bericht der Kassenverwalterin Jutta Speer. Sie berichtete von einer soliden Kassenlage und legte die verschiedenen Ein- und Ausgaben genauestens dar. Die Belege konnten alle eingesehen werden. Die Revisoren Ernst Hilsenbeck und Roland Wolf hatten am 26.02. 2019 die Kasse geprüft und bescheinigten eine tadellose Kassenführung. Es gab keinerlei Beanstandungen.
Herr Wilhelm Kretz beantragte daraufhin die Entlastung der gesamten Verwaltung. Diese wurde von Anwesenden einstimmig erteilt. Herr Kretz dankte den Mitgliedern für dieses Votum.
Danach folgte gleich die nächste Aufgabe für den Vertreter des Kreisverbandes. Er wurde von den anwesenden 25 wahlberechtigten Mitgliedern einstimmig zum Wahlleiter für die Neuwahlen bestimmt. Ebenso einstimmig stimmten die Mitglieder für eine offene Abstimmung. Es wurden jeweils ohne Gegenstimmen gewählt:

- Rosalinde Grimm zur 1. Vorsitzenden
- Reinhold Schmidt zum stellvertretenden Vorsitzenden

- Jutta Speer zur Kassenverwalterin
- Joachim Grimm zum neuen Schriftführer
- Sieglinde Lukas-Van Riet zur Frauenbeauftragten
- Emil Harr zum Behinderten-Vertreter
- Hannelore Wienke neu zur Beisitzerin
- Ernst Hilsenbeck zum 1. Revisor
- Roland Wolf zum 2. Revisor.

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.
Zum Abschluss folgte der Punkt Verschiedenes. Hier sprach Rosalinde Grimm noch den Ausflug nach Würzburg an, der ohne größere Anstiege und dadurch für alle machbar sei. Ein monatliches Treffen wurde von den Anwesenden gutgeheißen, wobei der Tag noch festgelegt werden muss. Einladungen und Benachrichtigungen per E-Mail wurden nicht gewünscht, da viele Mitglieder kein E-Mail-Postfach haben. Zusätzlich wurden noch Halbtagesausflüge mit kürzeren Entfernungen gewünscht.
Die Aktion des VdK 2019: „Pflege macht arm!“ wurde dann noch von Rosalinde Grimm vorgestellt. Hierzu wurde noch eine Unterschriftenliste durch die Reihen geschickt. Die Zustimmung für die Veröffentlichung von Fotos auf der Homepage des VdK-Ortsverbandes Eisingen wurde zum Abschluss noch erbeten.
Da keine weiteren Fragen erfolgten, konnte die Vorsitzende die harmonisch verlaufene Hauptversammlung noch vor 20:00 Uhr schließen.

Der Sozialverband VdK OV Eisingen informiert:
Sozialverband VdK prämiert erfolgreichste Mitgliederwerber
Der von Ingrid Benda geführte VdK-Kreisverband Pforzheim hat 2018 die meisten Neumitglieder für den Sozialverband VdK Baden-Württemberg e. V. geworben. Den zweiten Platz belegt Fritz Schweikart (Lahr), der 2017 und 2016 Spitzenreiter war. Wie schon in 2017 kommt Egon Graus (Kirrlach) auf Platz drei. Zum langjährigen Spitzentrio ganz eng aufgeschlossen hat Renate Haas (Heilbronn). Der VdK Baden-Württemberg würdigt alljährlich seine drei erfolgreichsten Mitgliederwerber mit einer speziellen Dankeschön-Prämie. Auch andere Personen und Einrichtungen, beispielsweise Selbsthilfegruppen, die ein Mitglied für den VdK Baden-Württemberg geworben haben, werden mit einer kleinen Prämie gewürdigt. Viele Informationen über VdK-Aufgaben und Ziele, Veranstaltungen sowie Adressen gibt es unter www.vdk-bawue.de und weiteren VdK-Websites, zudem in landesweit 35 VdK-Servicestellen plus weiteren Geschäftsstellen. Und unter www.vdktv.de stehen VdK-Filme bereit.

Ansprechpartner in Eisingen:
Rosalinde Grimm 07232 800 20
Sieglinde Lukas-van Rieth: 07232 81781

VdK- Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis
Tel. 07231 155 42 57
Bissinger Straße 8
75172 Pforzheim
Öffnungszeiten:
Mo. 14:00- 17:00 Uhr& Mi. 9:00 – 12:30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung.

VdK SRgGmbH Servicestelle Pforzheim
Tel. 07231 5661890
Bissinger Straße 10 a
75172 Pforzheim
Öffnungszeiten:
Mi. 8:00 – 12:00 Uhr & 14:00- 16:00 Uhr
Do. 8:00 – 12:00 Uhr
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung

Fußballsportverein e.V. 1910 Eisingen

Rückblick:
Wichtige Punkte im Nachholspiel: die FSV-Erste hat beim TuS Bilfingen II einen 1:2-Auswärtssieg eingefahren und sich damit wichtige Punkte gesichert, denn mit diesem verdienten Sieg sprang der FSV in der Tabelle auf Platz 6. Auf dem mehr als miserablen Rasen ging der FSV in der 24. Minute nach Pass von Sören Melzig durch Timo Penzinger in Führung. Mit einer starken Mannschaftsleistung hielt man das Ergebnis bis zur Halbzeit. In der 53. Minute musste man allerdings das 1:1 hinnehmen, als die Abwehr zu spät eingriff. Danach wurde Bilfingen stärker, hatte auch zahlreiche Chancen, die jedoch von Keeper Jens Leicht entschärft wurden oder am Pfosten landeten. In der 75. Minute wurde Jonas Klein nach einem Konter im Strafraum gefoult, den folgenden Elfer verwandelte Ralph Oechsle zur 1:2-Führung für den FSV, was gleichzeitig auch der Siegtreffer war.

Starker Auftritt der C-Junioren gegen den Tabellenführer JSG Neulingen: Ersatzgeschwächt trotzte man dem Gegner ein 1:1 ab. Der FSV hatte über die gesamte Partie deutlich mehr Spielanteile und die besseren Chancen. Die Partie wurde souverän von Schiedsrichter Yannick Kiefer geleitet. Glückwunsch an die Jungs.

Punktgewinn für FSV-Frauen: mit einem insgesamt gerechten 1:1-Unentschieden trennten sich im Waldstadion der FSV Eisingen und der FV Fortuna Kirchfeld in der Landesliga Mittelbaden. Mit einer abgefälschten Bogenlampe ging der Gast nach 14 Minuten in Führung. Bis dahin war das Spiel recht ausgeglichen. Nach dem Wechsel steigerte sich der FSV, der auf einige verletzte Stammkräfte verzichten musste, und kam auch zu Chancen. In der Schlussphase war dann noch richtig Dampf drin und der FSV kam zum 1:1-Ausgleichstreffer, nachdem Dunja Rück mit einem Hammer-Pass Anja Martig bediente, die mit dem Kopf vollstrecken konnte. Das Spiel litt etwas unter dem ständigen Regen, dennoch zeigten beide Teams eine engagierte Leistung.

Spielabbruch beim Spiel der Zweiten: der FSV führte bei der Reserve des FV 08 Mühlacker bereits mit 3:1 (Tore: Alex Fix und 2x Jonas Klein), als der Schiri die Begegnung in der 40. Spielminute wegen „Rudelbildung“ und diverser Tätlichkeiten abbrechen musste. Kurz zuvor bekam Jonas Klein die Gelb-Rote Karte. Wie das Spiel jetzt gewertet wird, muss die Spruchkammer entscheiden.

Erste mit Remis in Mühlacker: mit einem 1:1 trennte sich der FSV in einem fairen Spiel von der Fvgg 08 Mühlacker und wendete mit einer Schlussoffensive eine Niederlage ab. Der FSV musste auf einige Stammkräfte verzichten und tat sich in der ersten Halbzeit schwer, zu einem vernünftigen Abschluss zu kommen. Eine leichte Feldüberlegenheit der Platzherren schien für den FSV verkraftbar, doch Mühlacker ging nach 36 Minuten in Führung. Mit diesem Zwischenstand ging man auch zum Pausentee. In Durchgang zwei machte der FSV mehr Druck und erspielte sich auch einige Chancen. Verdient dann auch das 1:1 durch Timo Penzinger (86. Min.) nach Flanke von Andreas Schäfer auf den langen Pfosten, dann überragend von Alex Fix zurückgelegt. In der Schlussphase lag der Siegtreffer für den FSV in der Luft, es blieb aber beim Remis

Vorschau:
27.04.19/17:00, Frauen Landesliga: FSV Eisingen - VFB Bretten
28.04.19/13:00, Herren Kreisklasse C: FV Göbrichen 2 - FSV Eisingen 2

28.04.19/15:00, Herren Kreisklasse A: FV Göbrichen - FSV Eisingen
30.04.19/19:00, Herren Kreisklasse C: FSV Eisingen 2 - SK Hagenschieß 2
02.05.19/19:00, Herren Kreisklasse A: FSV Eisingen - FV 09 Niefern 2

Hauptsportfest:
Schon mal für den Kalender vormerken: Das diesjährige Hauptsportfest findet vom 31.05.19 bis 02.06.19 statt.
Weitere Infos folgen.

Turnverein Eisingen Seit 1891

Gelungene Überraschung
„Die Hütte ist voll“, stellte Antje Schleeh zu Beginn der gut besuchten Jahreshauptversammlung des Turnvereins Eisingen fest.

Für ihre Verdienste und langjährige Vereinstreue wurden bei der Jahreshauptversammlung ausgezeichnet (von rechts): Vize-Vorsitzende Jasmin Bauer, Monika Sauter, Vorsitzende Antje Schleeh, Daniela Melzig, Wolfgang Hochmuth, Doris Pfeiffer, Gerda Grammer, Marion Dummann, Doris Rosswag, Klaus Pfeiffer, Pia Lindermeir und Silke Bauer.
Foto: Martin Schott
Bei ihrem Dank für den Einsatz im Vereinsgeschehen an die Mitglieder der Verwaltung, das Übungsleiterteam und an die vielen aktiven Mitglieder machte Schleeh deutlich, dass inzwischen in Eisingens größtem Verein rund 30 Sport- und Gymnastikgruppen sowie Spezialkurse angeboten werden. Diese würden von etwa 60 Übungsleiterinnen und Übungsleitern betreut und von Oberturnwartin Irene Veit koordiniert. Um die Vereinsfinanzen solide zu gestalten, schlage der Vorstand eine moderate Beitragserhöhung von einem Euro im Monat vor. Dies wurde von der Mitgliederversammlung gebilligt. Wie Gaby Eberle und Simone Heinrici seitens der Kassen- und Mitgliederverwaltung erläuterten steigt beispielsweise der Einzelbeitrag von 50 Euro auf 62 Euro jährlich. Mutter oder Vater/Kind zahlen 52 Euro, Familien (zwei Erwachsene und Kinder unter 18 Jahren) 97 Euro und Paare 102 Euro jährlich. Wie weiter berichtet wurde, hat der Turnverein 795 aktive und passive Mitglieder. Darunter sind 287 Jugendliche unter 18 Jahren.
Bei den Ehrungen überraschte Vize-Vorsitzende Jasmin Bauer die Vereinschefin mit der Überreichung der „Großen Goldenen Ehrennadel“ des Turnvereins. Damit wird der 25-jährige Einsatz von Antje Schleeh als Übungsleiterin, Vize-Vorsitzende und seit 2001 als Vorsitzende gewürdigt. Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft wurden Ruth Froelich, Pia Lindermeir und Doris Rosswag mit der „Kleinen goldenen Ehrennadel“ ausgezeichnet. Mit der Großen Silbernen Ehrennadel dankte der Turnverein Tamara Hildwein für ihr zehnjähriges Engagement als Übungsleiterin, im Jugendvorstand und als Jugendvorstandsvorsitzende. Mit der Kleinen Silbernen Ehrennadel wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt: Silke Bauer, Marion Dummann, Bettina Ehlert, Kirsten Frey, Gerda Grammer, Wolfgang Hochmuth, Daniela Metzig, Doris Pfeiffer, Klaus Pfeiffer, Heinz Rosenberg und Monika Sauter.
Autor: Martin Schott

TV Eisingen Wanderabteilung

Landeswandertag am 05. Mai 2019 in Rötenbach (Schwarzwald)
Der Landeswandertag bietet vier Rundtouren mit unterschiedlichem Charakter an. Von der gemütlichen Familienwanderung bis zur anspruchsvollen Schwarzwaldtour.
Route 1: Ameisenpfand 5 km
Route 2: Schwarzwald und Baar Höhenweg 10 km
Route 3: Rötenbachschlucht 15 km
Route 4: Durch Schluchten (Wutachschlucht) und über Schwarzwaldhöhen 20 km
Wir starten am Sonntag, 05. Mai 2019, mit dem Bus pünktlich um 7:00 Uhr ab unserem TV-Vereinsheim. Der Fahrpreis beträgt je nach Busgröße ca. 18,00 - 20,00 Euro pro Person. Gäste sind uns jederzeit herzlich willkommen.
Anmeldungen nimmt bis 27. April 2019 Wanderwart Roland Veit entgegen.
Telefon-Nr. 07232/8953 oder E-Mail: RolandVeit@web.de
Auf einen herrlichen Wandertag mit einer großen Wanderschar freut sich euer
Wanderwart Roland Veit

Obst- und Gartenbauverein Eisingen

Blütensternwanderung in Königsbach am 5. Mai
Liebe Obst- und Gartenbaufreunde!
Die Blütenpracht des Frühlings hat sich bereits voll entfaltet. Am Sonntag, 5. Mai 2019, lädt der OGV-Königsbach gemeinsam mit dem OGV-Kreisverband zur Blütensternwanderung 2019 ein. Treffpunkt ist die SVK-Halle (Steiner Str., neben Lidl) in Königsbach, dort wird auch nach der Wanderung ein Mittagessen angeboten.
Drei Routen stehen zur Auswahl:
Route 1 – Stein, Kirchberg ca. 4,2 km;
Route 2 – Königsbacher Fluren ca. 6,1 km;
Route 3 – Königsbacher Ortskern ca. 3,4 km.
Zum Mittagessen werden angeboten:
1. Schnitzel „ Wiener Art“ mit Pommes – € 7,00
2. Rindergulasch mit Spätzle – € 7,00
3. Gemüseteller mit Kräuterdip – € 6,50

Wir vom OGV-Eisingen wollen uns um 9.00 Uhr an der Straße „Zur Alten Kelter“ treffen, um in Fahrgemeinschaften nach Königsbach zu fahren.
Wie gewohnt benötigt der Veranstalter vorher die Teilnehmerzahl, um besser planen zu können. Bitte meldet Euch bis zum **28. April** bei Klaus Pfeiffer, Tel. 8702 oder bei einem anderen Vorstandsmitglied oder per E-Mail: info@ogv-eisingen.de an und nennt Euren Essenswunsch.
Wir freuen uns auf eine große Eisinger Gruppe und einen schönen Wandertag.
Euer OGV Eisingen
Volker Fränkle

1. BC Eisingen e.V.

Die Liga Saison hat begonnen.
Am 06.04.19 begann die Saison in der Bezirksliga für unsere 2. Mannschaft in Graben Neudorf.
Im ersten Spiel mussten wir gegen Gernsbach antreten.
Beim Stand von 2:2 und 12:12 im letzten Doublette mit Uli Bauer und Maurice Scheler bewies Uli mal wieder seine starken Nerven und sie gewannen mit 13:12 so das die Begegnung mit 3:2 für uns ausging.
Im zweiten Spiel mussten wir gegen Rüppur antreten.
Nach den beiden Tripletten stand es 1:1 doch leider war bei unseren Doubletten das Glück nicht auf unserer Seite und wir verloren diese Begegnung mit 1:4.
Es war dennoch ein gelungener Saisonauftakt
Es spielten Jörg Schleeh, Uli Bauer, Michael Oharek, Maurice Scheler, Frank Schmälzle und Jessica
Die 1. Mannschaft startete die Saison in der Regional Liga Süd am 30.03.in Singen. Das erste Spiel gegen Schopfheim ging mit 3:2 an unsere Mannschaft. Die zweite Begegnung gegen BPV Freiburg ging knapp mit 2:3 verloren. In dem dritten Spiel gegen die Boule-Freunde Gernsbach 1 setzte sich unsere Mannschaft klar mit 4:1 durch. Auch hier war es ein gelungener Saisonauftakt für Philipp Schatz und seine Mannschaft.
1. BC Eisingen e.V.

"FIB" Freundeskreis internationaler Beziehungen Eisingen e.V.

Bericht über die Mitgliederversammlung am 12.4.2019
Der 1. Vorsitzende Werner Weisweiler begrüßte Bürgermeister Thomas Karst und die anwesenden Mitglieder. Erfreulicherweise nahmen 49% unserer Mitglieder an der Versammlung teil. Das betrachten wir als Wertschätzung und gleichzeitig als Ansporn für die vor uns liegenden Aufgaben.
Werner Weisweiler berichtete über die Aktivitäten im Jahr 2018, verbunden mit dem Dank an alle gastgebenden Familien, Helferinnen und Helfern.

Anschließend gab er einen Ausblick auf die Planung 2019, die von Ute Lutz mit Details und Fotos ergänzt wurden. Nachstehend die konkreten Daten:
1.) 29. April – 2. Mai 2019
Fahrt nach San Polo mit Teilnahme an der Mai-Messe
2.) 9. – 16. Juni 2019
Reise nach Sardinien (ausgebucht)
3.) 14. Juli 2019
Sommerfest im Haus Schauinsland
4.) 4. August 2019
Sommerfest in der Tagespflege Becht
5.) 18. – 24. August 2019
Geführte Radreise in der Nordbretagne
6.) 6. – 9. September 2019
Empfang der Delegation aus San Polo – „30 Jahre Partnerschaft“
7.) 2. – 6. Oktober 2019
Kombinierte Rad- u. o. Wanderreise rund um Turckheim (Elsass)
8.) 12. Oktober 2019

Wanderung in den Vogesen
Bei den Vorstandswahlen trat Christel Augenstein nicht mehr zur Wiederwahl an. Da auch unter den anwesenden Mitgliedern kein(e) Nachfolger(in) gefunden wurde, bleibt dieses Amt unbesetzt. Christel Augenstein stellte sich als Beirätin zur Wahl und wurde zusammen mit Monja Beck, Fuad Shamot und Christa Weisweiler einstimmig (wieder-) gewählt. Einstimmig wiedergewählt wurde auch Ruth Gottwald als Kassenprüferin.
Der Verein wird nun wie folgt geleitet:
1. Vorstand Werner Weisweiler
2. Vorstand unbesetzt
3. Kassenwart u. Geschäftsstelle Ute Lutz
4. Beiräte Cristel Augenstein, Monja Beck, Margarete Bettinger,
5. Fuad Shamot, Joachim Steinert, Christa Weisweiler
6. Schriftführerinnen Helga Hauser u. Gabriele Steinert
7. Kassenprüfer(in) Ruth Gottwald, Hans-Peter Hauser

Bis zum nächsten Mal …
Ute Lutz, FiB-Geschäftsstelle Eisingen, Tel.: 07232-383023

ABE Aktive Bürger Eisingen e.V.

Jahreshauptversammlung
Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet statt am Dienstag, dem **30. April 2019** um **20 Uhr** im Nebenraum von **Bauers Gaststätte**.
Wir bitten im Zusammenhang mit TOP 5 dringend um möglichst vollständiges und pünktliches Erscheinen.
Tagesordnung
1 Begrüßung
2 Berichte
2.1 Bericht des Vorstands
2.2 Bericht des Kassiers
3 Wahlen
3.1 Entlastung des Vorstandes
3.2 Wahl des 2. Vorstand
3.3 Wahl des Schriftführers
4 Veranstaltungen
4.1 5. ABE-Stadtführung
4.2 18. Eisinger Flohmarkt
4.3 Waldbegehung
4.4 spontanes ABE-Grillfest
4.5 Jubiläumsfeier 25 Jahre ABE
4.6 9. Eisinger Whiskytasting
4.7 13. Eisinger Weihnachtsmarkt
4.8 ABE-Weihnachtsessen
4.9 Mitgliederversammlung Juni/Juli
4.10 Mitgliederversammlung September/Oktober
5. Satzungsänderung auf Vorschlag der Vorstandschaft
5.1 Vorstellung
5.2 Diskussion
5.3 Abstimmung
6. Sonstiges
Anträge zur Tagesordnung bitte schriftlich bis spätestens 23. April 2019 an ein Mitglied des Vorstandes richten.
Andreas Überschaer, 1. Vorstand

DRK Ortsverein Eisingen

12 Prozent der Blutspenden werden für die Behandlung bei Verletzungen nach Unfällen benötigt
Der DRK-Blutspendedienst ruft daher zur Blutspende auf
Der Frühling ist da. Viele Menschen genießen jetzt wieder die Zeit im Freien beim Grillen, machen einen Fahrrad- oder Motorradausflug. Damit steigt das Unfallrisiko. 12 Prozent der Blutspenden werden für die Behandlung bei Verletzungen nach Unfällen auf der Straße, beim Sport und im Haushalt benötigt. Allen Patienten kann geholfen werden, wenn vorher ausreichend Menschen ihr Blut gespendet haben. Eine künstliche Alternative gibt es nicht.
Die nächste Möglichkeit, um sich durch eine Blutspende zu engagieren, bietet das DRK am
Freitag, dem 03.05.2019, von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Bohrrainhalle, Bohrrainstr. 4, 75239 EISINGEN
Blut wird jedoch nicht nur bei Notfall-Operationen, sondern beispielsweise auch im Rahmen einer Geburt eingesetzt. Allein 19 Prozent aller Blutpräparate in Deutschland werden für Patienten mit einer Krebserkrankung benötigt. Aktive Blutspender haben dazu beigetragen, dass beispielsweise Friederike Streckenbach gerettet werden konnte, als sie wenige Tage nach der Geburt ihrer Tochter Ida aufgrund von Blutungen in der Gebärmutter mehrere Liter Blut verlor. Die

folgende Notoperation überlebte sie nur dank Blutspenden! Auch der 31-jährige Tomek Kaczmarek kann heute noch lachen. Er kam mit einem Herzklappenfehler zur Welt. Mit 19 Jahren wurde dann zusätzlich noch eine Herzinsuffizienz diagnostiziert. Seine weitere Krankheitsgeschichte machten vier Herzoperationen nötig. Er überlebte, auch weil genügend Blutkonserven bereit standen. Bei dieser OP erhielt Tomek mehr als 30 Blutpräparate. Zwei persönliche Beispiele, die zeigen, wie man mit seiner Blutspende tatsächlich hilft.
Übrigens: Um keinen Blutspendetermin mehr zu verpassen, bietet das DRK mit der Blutspendeapp die Möglichkeit, sich via E-Mail oder SMS an den Termin erinnern zu lassen. Zudem kann jeder registrierte Blutspender einsehen, wie vielen Patienten er oder sie bereits geholfen hat.
Alle Infos: www.spenderservice.net.
Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.
Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Mitteilungen anderer Behörden

Die Landanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) informiert:

Offenland-Biotopkartierung
Der Schutz und Erhalt von Natur und Landschaft ist ein wichtiges Anliegen des Landes Baden-Württemberg. Damit auch nachfolgende Generationen unsere Natur- und Kulturlandschaft noch bewundern können, ist es wichtig, den aktuellen Zustand der besonders wertvollen gesetzlich geschützten Biotope und FFH-Lebensraumtypen als bedeutenden Teil der Landschaft zu kennen. Dazu wird die Offenland-Biotopkartierung durchgeführt.
Auch in Eisingen werden 2019 bis 2020 Kartierungen der Vegetation im Rahmen der landesweiten Offenland-Biotopkartierung durchgeführt. Die Kartierungen werden im Zeitraum April bis November 2019 und im gleichen Zeitraum im darauffolgenden Jahr 2020 stattfinden und zwar im gesamten Gemeindegebiet außerhalb des geschlossenen Siedlungsbereiches, des Waldes und von Verkehrsflächen.
Auf wenigen Stichprobenflächen finden weitere Kartierungen statt (Tiere, Pflanzen).
Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg.
Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragten der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 NatSchG).
Einen Einblick in die Offenland-Biotopkartierung können Sie bei zwei Informationsveranstaltungen im Gelände gewinnen. Diese finden am 07.05.2019 im Enzkreis und am 16.05.2019 im Main-Tauber-Kreis jeweils vor- und nachmittags statt. Uhrzeit und Treffpunkt werden rechtzeitig vorher an dieser Stelle bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Offenland-Biotopkartierung finden Sie im Internet unter https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/offenland-biotopkartierung.
Arbeitsagentur schließt früher
Die Geschäftsstellen der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim in Calw, Freudenstadt, Mühlacker und Pforzheim schließen wegen einer Personalversammlung am Dienstag, dem 07. Mai 2019 bereits um 12.00 Uhr.
Die Hauptagentur in Nagold sowie das Berufsinformationszentrum in Nagold haben bis 13.00 Uhr geöffnet.
Die telefonische Erreichbarkeit ist unter der Nummer 0800 4 5555 00 kostenfrei von 08.00 bis 18.00 Uhr gewährleistet.

Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Verbundene Landschaft schafft lebendige Vielfalt - Ausstellungseröffnung am 6. Mai im Landratsamt
Ab Montag, 6. Mai, werden Laubfrösche, Gefleckte Heidelibellen und Violette Feuerfalter die Eingangshalle des Landratsamtes Enzkreis in Pforzheim bevölkern – allerdings nicht in natura: Auf Zelluloid gebannt, sind sie Teil einer Wanderausstellung mit dem Titel „Verbundene Landschaft – lebendige Vielfalt“, die an diesem Tag um 18 Uhr eröffnet und bis zum 24. Mai in der Kreisverwaltung zu sehen sein wird. „Etwa 40 Prozent der Tier- und Pflanzenarten in Deutschland sind bedroht. Auch in Baden-Württemberg geht die Artenvielfalt weiter zurück. Die Ausstellung will zeigen, wie es um Tiere, Pflanzen und Lebensräume im Land steht und welche wichtige Rolle der Biotopverbund spielt“, so der Erste Landesbeamte des Enzkreises, Wolfgang Herz, der im Landratsamt auch den Bereich Naturschutz verantwortet und bei der Ausstellungseröffnung die Begrüßung übernimmt.
Bereichert wird die vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft geförderte Schau durch beeindruckende Naturimpressionen aus der Region, die Gerhard Vögele mit der Kamera eingefangen hat; er wird zusammen mit dem Geschäftsführer des Landschaftserhaltungsverbandes Enzkreis, Thomas Köberle, auch in die Ausstellung einführen.
Anmeldungen für die Eröffnungsveranstaltung nimmt das Amt für Baurecht und Naturschutz bis zum 3. Mai per Mail an corina.burger.eisenhardt@enzkreis.de oder unter Telefon 07231 308-9522 entgegen.

Wie es um Tiere, Pflanzen und Lebensräume in der Region steht und welche wichtige Rolle der Biotopverbund spielt, zeigt eine Ausstellung, die am 6. Mai im Landratsamt Enzkreis eröffnet wird.

Foto: Gerhard Vögele

Aus den Nachbargemeinden

Laufend Gutes tun

Gengenbachtallauf am 11. Mai zugunsten von „Lilith“ / Anmeldung ab sofort möglich
Gut befestigte, idyllische Wege, grüne Wiesen und intakte Natur: Das zwischen Stein und Eisingen gelegene Gengenbachtal bietet ideale Bedingungen für Läufer. Kein Wunder also, dass dort am Samstag, 11. Mai, zum zweiten Mal der Gengenbachtallauf über die Bühne geht. Federführend organisiert vom Lauftreff der Steiner Turngesellschaft (TGS), bietet er Interessierten aus der gesamten Umgebung die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre gemeinsam mit anderen Sport zu treiben und nebenbei etwas für den guten Zweck zu tun. Mitmachen kann jeder: Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Altersklassen. Die Strecke sei flach und leicht zu bewältigen, sagt Bianca Dicker: „Es gibt nur eine ganz kleine Steigung.“ Zusammen mit etlichen Vereinskollegen bereitet sie den Lauf vor, dessen Premiere im vergangenen Jahr alle Erwartungen übertroffen hat: „Alle waren total begeistert und haben gesagt, es war eine tolle Strecke mit einer super Stimmung.“

Deswegen will man auch dieses Jahr den eingeschlagenen Weg fortsetzen. Dazu gehört auch, dass drei verschiedene Läufe zur Auswahl stehen: einer über fünf und einer über zehn Kilometer sowie einer über fünf Kilometer zum Walken. Egal, für welchen Lauf die Teilnehmer sich entscheiden: Sie tun etwas für den guten Zweck. Zwei Drittel des Erlöses werden an Lilith gespendet, eine Beratungsstelle zum Schutz von Kindern vor sexueller Gewalt. Das Geld wolle man in die Beratung und in die Therapie der Akutfälle investieren, erklärt Vorstandsvorsitzende Karin Bacher. Momentan habe man in diesen Bereichen sehr viel zu tun. Hinzukomme die Präventionsarbeit, mit der man an Schulen Lehrer, Eltern und Kinder für das Thema sensibilisieren will und ihnen zeigt, wo Grenzen überschritten werden und an wen sie sich im Zweifelsfall wenden können. Bei Lilith werde eine wichtige Arbeit geleistet, sagt Bianca Dicker. Eine Arbeit, die man mit dem Gengenbachtallauf unterstützen wolle. „Wer Gutes tun will, der hat hier die Möglichkeit dazu." Eine Sportskanone müsse man nicht sein. Denn in erster Linie geht es um den Spaß. Deshalb wird es auch musikalische Einlagen und eine die Läufer anfeuernde Zumba-Gruppe geben.

Voller Vorfreude fiebern Bianca Dicker (links) vom TGS-Lauftreff und Karin Bacher von „Lilith" dem Gengenbachtallauf am 11. Mai entgegen. (rol)

Aber wer will, der darf natürlich sportliche Höchstleistungen bringen. Denn die Gewinner – männlich und weiblich – der einzelnen Läufe erhalten Preise: Beim Zehn-Kilometer-Lauf ein Paar hochwertige Laufschuhe, beim Fünf-Kilometer-Lauf einen modernen Hoodie und beim Walking zwei Faszienrollen, alles von „Rennwerk" gesponsert. Die schnellste Dame und der schnellste Herr aus Stein dürfen vier Wochen umsonst im Fitnessstudio „Body Balance" trainieren. Die größte Gruppe darf sich über einen mit Lebensmitteln gefüllten Präsentkorb des Supermarkts Stein freuen. Welche das wohl sein wird? Ihre Teilnahme zugesagt haben jedenfalls schon viele Vereine, Firmen und Organisationen, unter anderem die örtliche Feuerwehr, das TRT Remchingen, der TV Bretten und das Laufteam der Gemeinde Königsbach-Stein. Auch Bürgermeister Heiko Genthner ist mit von der Partie: Als Schirmherr gibt er das Startsignal. Parallel zum Lauf geht das Sportfest der TGS über die Bühne. Mehr Infos und Anmeldung: www.gengenbachtallauf.de – *Nico Roller*

Finale - Festkonzert

Samstag/ 27. April 2019/ Festhalle Königsbach/ 18 Uhr
Künstler aus 4 Jahrzehnten Pro Arte
Nach dem Konzert laden wir zu Fingerfood und Getränken ein

Fany Solter, bis heute die 1. Vorsitzende von pro arte und damals in Königsbach wohnend, hat 1980 mit einer Gruppe von Musikbegeisterten Freunden aus der Region die anspruchsvolle Konzertreihe „pro arte" – Königsbacher Sommerkonzerte e.V. gegründet. Von Anfang an schufen die Konzerte die Möglichkeit, musikalische Veranstaltungen mit Künstlern höchsten Niveaus vor Ort zu erleben, wozu man sonst einen weiten Weg in eine größere Stadt auf sich nehmen müsste. Insgesamt fanden in den vergangenen fast 40 Jahren mehr als 280 bemerkenswerte Veranstaltungen der pro arte statt. Diese stattliche Zahl bestätigt selbstredend die Funktion eines wichtigen Kulturträgers unserer Region. Umso bedauerlicher ist es, dass die „pro arte" mit dem „Finale-Festkonzert" ihre Aktivitäten beenden wird. Personelle Ausfälle im Vorstand aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen konnten nicht durch Jüngere ersetzt werden
Eintritt: 18€/ Mitglieder ermäßigt/ 10€ für Schüler und Studenten/ für Schüler der Musikschule Westlicher Enzkreis kostenfrei
Vorverkauf:
Wilferdingen: LiteraDur Bücher und Noten
Königsbach-Stein: Schreibwaren Schaudt, Pforzheim: Kartenbüro Sparkassenhaus

THEATER PFORZHEIM

Die neue SPIELZEIT 2019/2020 am Theater Pforzheim
- **Insgesamt 25 Neuproduktionen in allen Sparten**
- **Auftragswerk „Katharina Kepler" im Musiktheater**
- **Starke Stücke von Frauen im Schauspiel**
- **Stärkung des Gastspielwesens in Oper und Ballett**
- **Badische Philharmonie spielt 6 Konzerte und feiert 10. Namenstag**
- **Vorverkaufsstart: 31. August, 10 Uhr**

Pforzheim, 11. April 2019 – Viel vor hat das Theater Pforzheim in der nächsten Spielzeit, die am 2. September 2019 beginnt. 25 Neuproduktionen im Musiktheater, Ballett und Schauspiel kündigten Thomas Münstermann, Intendant und Leiter der Sparte Musiktheater sowie das künstlerische Leitungsteam aus Chefdramaturg Peter Oppermann, Ballettdirektor und Chefchoreograf Guido Markowitz und Schauspiel-Oberspielleiter Hannes Hametner an – „ein Theater, das opulent und vielfältig erscheint", so Münstermann. Für die Badische Philharmonie Pforzheim stellte Orchesterbüro-Leiterin Katrin Lechner das Konzertprogramm vor. Der Vorverkauf beginnt am Samstag, 31. August, um 10 Uhr. Verwaltungsdirektor Uwe Dürigen lieferte wertvolle Hintergrundinformationen.

Bereits vereinbart: 27 Gastspiele

Das Theater Pforzheim stellt sich auf neue Trends ein: ein verändertes Zuschauerverhalten, das sich kurzfristiger für den Besuch einzelner Theaterabende entscheidet, ein gesteigertes Interesse an einer Gastspiel-Tätigkeit und die wichtige Arbeit für das Abonnenten-Publikum. „Wir freuen uns über eine wachsende Gastspieltätigkeit in Zusammenarbeit mit der Städteoper Südwest und darüber hinaus", freute sich Thomas Münstermann. „Der herausragende Ruf des Musiktheaters ermöglichte uns, beispielsweise in Bayern mit der Stadt Fürth sowie mit Schaffhausen in der Schweiz neue Gastspielorte zu gewinnen."
Des Weiteren sei es gelungen, so Uwe Dürigen, das Ballett im Rahmen einer Profilschärfung als neuen Akteur im Gastspielwesen zu etablieren. Die Compagnie unter Leitung von Guido Markowitz freut über eine Einladung zum Theaterfestival im südpolnischen Tarnów am 27. Oktober 2019 als auch im Frühjahr 2020 nach Waldkraiburg und nach Balingen. Mit Metzingen erhält das Ballett im Rahmen des von der Bundeskulturstiftung geförderten Projektes „Tanzland" einen weiteren Kooperationspartner für mehrere Gastspiele bis 2021. „Nach heutigem Stand wird das Theater Pforzheim in der nächsten Spielzeit bereits 27 Gastspiele absolvieren", betonte Dürigen.

Neue Musicals und ein Auftragswerk im Musiktheater

Einen „Mix aus vertrauten Werken und Neuproduktionen, die zu völlig neuen Begegnungen führen können", versprach Münstermann für das Musiktheater. So wird Giuseppe Verdis packende, populäre Oper „Rigoletto" am 13. September die Spielzeit eröffnen – „eine spannende Parabel darüber, dass sich Privates und Politik eben nicht trennen lässt", so Münstermann. Als weitere große Werke werden Bedrich Smetanas komische Oper „Die verkaufte Braut" (Premiere: 16. November 2019) sowie Richard Strauss bekannte Oper „Ariadne auf Naxos" (Premiere: 15. Februar 2020) den Spielplan bestücken.

Als besonderes Auftragswerk für Pforzheim gilt die Uraufführung „Katharina Kepler“ am 16. Mai 2020. Die Mutter des berühmten Astronomen Johannes Kepler überstand im 16. Jahrhundert den Aufsehen erregendsten Hexenprozess der Württembergischen Geschichte. Die Musik für die Musical-Oper wird Volker Plangg komponieren, Hartmut Forche wird das Libretto schreiben. Das Musical, eine Kernkompetenz des Theater Pforzheim, verspricht schließlich neue Glanzpunkte: Nach den Erfolgshits „Falco“, Doktor Schiwago“ und „Everyman (Jedermann)“ werden die Musicals „Titanic“ sowie „Frankenstein Junior“ neu inszeniert. Nicht ein Liebespaar wird bei „Titanic“ im Zentrum des Geschehens stehen,“ so Münstermann, „sondern Menschen aus allen Schichten und ihr Schicksal, als das Passagierschiff während seiner Jungfernfahrt über den Atlantik mit einem Eisberg kollidierte.“

Bildstarke „Vier Jahreszeiten“ und „Romeo und Julia“ im Bürgerzentrum

Im Ballett freut sich Direktor und Chefchoreograph Guido Markowitz auf seine nächste Neukreation: Der gebürtige Villacher, der unlängst mit „Verwandlungen – Der Feuervogel/Metamorphosen“ einen hochüberzeugenden Ballettabend, Gegenwart und Moderne verbindenden Ballettabend auf Musik von Igor Strawinsky und Philip Glass kreiert hatte, wird Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ nach Max Richter neu inszenieren und choreografieren (Premiere: 25. Januar 2020). „Mich werden weiterhin große Emotionen und Gefühle sehr beschäftigen, und ich freue mich sehr auf dieses bildstarke Werk“, so Markowitz.

Seine seit vier Jahren kontinuierliche, mit Damian Gmür gemeinsam betriebene Arbeit, neue Räume für neue Werke zu generieren, wird auch in der kommenden Spielzeit fortgesetzt werden. Fasziniert vom Lichthof im Neuen Rathaus erhielten die beiden Choreografen die Genehmigung, dort ab 26. Juni 2019 Shakespeares „Romeo und Julia“ neu zu vertanzen. Markowitz: „Wir werden unsere eigene Version dieser berühmten Liebesgeschichte an einem Ort mitten in der Stadt entwerfen, und darauf freue ich mich riesig.“

Selbstverständlich wird auch das Format TANZ PUR fortgesetzt werden mit neuen Uraufführungen international arbeitender Gastchoreographen sowie einer Neukreation von Damian Gmür.

Schauspiel befragt Heimat und setzt verstärkt auf weibliche Positionen

Das Schauspiel besticht durch eine Stückeauswahl, die ein großes Gespür für die Themen der Gegenwart spiegeln. „Die Suche nach Heimat, im Inneren sowie im Außen, aber auch das Ankommen und Daheim sein bilden den roten Faden unseres Spielplans“, so Chefdramaturg Peter Oppermann. In der Ausgestaltung des Spielplans im Schauspiel achtete Oberspielleiter Hannes Hametner nicht nur auf eine prägnante Vielfalt an Zugängen zu den Themen der Zeit, sondern auch auf dezidiert weibliche Positionen in der Kunst. Sowohl mit dem so humorvollen wie tiefgründigen Gesellschaftspanorama„Menschen im Hotel“ von Vicki Baum, inszeniert von Caro Thum (Premiere: 20. September 2019) und der Komödie „Bella Figura“ von Yasmina Reza (Premiere: 2. November 2019) als auch mit der politischen Farce „Es war einmal: Europa“ der jungen Autorin Miroslava Svolikova, inszeniert von Cornelia Marschner (Premiere: 14. September 2019) und der Komödie „Alles, was sie wollen“ von Matthias Delaporte und Alexandra de la Patellière, inszeniert von Swentja Krumscheidt (Premiere: 8. November 2019), werden weibliche Handschriften am Theater Pforzheim aufscheinen. Hametner selbst wird „Bella Figura“ sowie die fesselnde Familiengeschichte „Vor Sonnenaufgang“, ein Schauspiel von Ewald Palmetshofer nach Gerhard Hauptmanns gleichnamigem Drama, inszenieren. Thomas Münstermann wird zudem für das Schauspiel, das in dieser Spielzeit begonnene „Faust“-Thema vertiefen. Er wird am 23. Februar 2020 „Faust II“ neu inszenieren. Für Familienglück sorgt schließlich ab 26. November 2019 der bezaubernde Klassiker „Urmel aus dem Eis“ von Max Kruse. Weitere Premieren auf dem Podium werden sein: „Der goldene Topf“ von E.T.A. Hoffmann (Premiere: 29. Februar 2020) sowie das Kammerspiel „Unter Verschluss“ von Pere Riera ab 13. Juni 2020.

Badische Philharmonie Pforzheim feiert 10. Namenstag mit sechs Sinfoniekonzerten

Die Badische Philharmonie Pforzheim, die im Oktober den 10. Jahrestag ihrer Namensfindung feiern wird, wird die Konzertliebhaber mit sechs Sinfoniekonzerten mit Werken aus allen Epochen und Solistinnen und Solisten beehren, die am Anfang vielversprechender Karrieren stehen. So werden sowohl Richard Wagners Ouvertüre zu „Die Meistersinger von Nürnberg“ und Tschaikowskys Sinfonie Nr. 6 „Pathétique“ als auch Bruckners Sinfonie Nr. 5 und die 2. Sinfonie von Rachmaninov einstudiert, um nur einige zu nennen – „Kopfkino“ sei in jedem Fall garantiert, so Katrin Lechner, Leiterin des Orchesterbüros. Sie wies im Besonderen auf das 3. und 4. Sinfoniekonzert hin. Wird sich ersteres mit Kompositionen aus und über die Zeit des „Wilden Westens“ in den USA beschäftigen, wird sich zweiteres Beethovens „Pastorale“ widmen. Die Badische Philharmonie Pforzheim ist in diesem Zusammenhang Partner des „Beethoven Pastorale Projects“, das die Bonner Beethoven-Gesellschaft und das in Bonn ansässige UN-Weltklimasekretariat aus Anlass von Beethovens 250. Geburtstag im Jahr 2020 ins Leben gerufen haben.

Neue Produktionen für Kinder im Klassenzimmer und im Theater

Theater für Kinder und Jugendliche ab 4 Jahren bietet das bei Familien und in Schulen beliebte „Junge Theater unterwegs“ an. In diesem Zusammenhang sind zwischen 10. und 18. Januar 2020 Pädagoginnen und Pädagogen und Interessierte zur „4. Werkschau“ eingeladen, bei der alle geplanten Stücke nochmals vorgestellt werden, so „Ein König zu viel“ von Gertrud Pigor für Kinder ab 5 Jahren, das Klassenzimmertheater „Barbie, schieß doch!!!“ für Kinder ab 10 Jahren, „Das Heimatkleid“ von Kirsten Fuchs für Jugendliche ab 15 Jahren und „Nachts – warum Erwachsene so lange aufbleiben müssen“. „Zusammen mit den Kinder- und Jugendkonzerten und -vorstellungen im Ballett und der großen Nachfrage wird für mich erneut überdeutlich, dass wir in der Stadt ein Kinder- und Jugendtheater brauchen“, hob Thomas Münstermann hervor.

Der Vorverkauf an der Theaterkasse am Waisenhausplatz unter Tel. 0 72 31/39-24 40, im Kartenbüro in den Schmuckwelten und auf www.theater-pforzheim.de inklusive des Verkaufs der Abonnements startet am Samstag, 31. August 2019, 10 Uhr.

Ihr Kontakt:
Sabine Hägele M.A.
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Alexandra Karabelas M.A.
Referentin der Ballettdirektion, Vertretung Sabine Hägele
Theater Pforzheim
Am Waisenhausplatz 5
75172 Pforzheim

Telefon:	07231/39-3250
Fax:	07231/39-1485
E-Mail:	presse.stadttheater@pforzheim.de, alexandra.karabelas@pforzheim.de
Internet:	www.theater-pforzheim.de

Montag bis Freitag vormittags (8 bis 13 Uhr)

Facebook:	http://www.facebook.com/theater.pforzheim
Twitter:	http://twitter.com/theaterpf
Instagram:	https://websta.me/tag/theaterpforzheim

Theater Pforzheim
Termine Mai 2019

Repertoire
„Faust I“
Tragödie von Johann Wolfgang von Goethe

Der wissensdurstige, in sich zerrissene Gelehrte Faust sehnt sich nach absoluter Wahrheit. Ein Deal mit Mephisto verspricht Faust die Erkenntnis über das Wesen aller Dinge. Die Reise führt ihn in Auerbachs Keller und in die Walpurgisnacht – und mündet in Fausts Begegnung mit Gretchen, die er für einen Augenblick lang begehrt und dann schnell wieder fallen lässt. Die Reise in ungewohnte Sphären gerät völlig aus dem Ruder und mündet in einer Tragödie…

„Everyman“
Rock-Oper von Günter Werno, Andy Kuntz, Stefan Lill und Johannes Reitmeier
Der Jedermann (Everyman) genießt das Leben in vollen Zügen: Geld, Güter, Geliebte so viel er will. Er kennt weder Moral noch Maß. Niemals ist er einem Schuldner gnädig, nie hilft er den Bedürftigen. Gott will Jedermann zur Rechenschaft ziehen und schickt ihm den Tod. Weder dessen Geliebte (Buhlschaft) noch sein bester Freund wollen ihn auf der letzten Reise begleiten. Nicht einmal seine Güter in Person des Mammons gehorchen ihm mehr. Erst als sich ihm seine Werke (gute Taten) in Gestalt einer gebrechlichen Frau – zu erkennen geben, keimt Hoffnung. Bisher immer vernachlässigt, ist sie schwach und Jedermann erkennt endlich, dass er sein Leben ändern muss ...

„Der Liebestrank“
Komische Oper von Gaetano Donizetti
Wer hätte ihn nicht gern – den Zaubertrank, der den richtigen Partner verliebt macht? In Gaetano Donizettis Oper „Der Liebestrank“ geht es mit der Liebe auf und ab und scheinbar nur dank dieses Wunderelixiers kann alles zu einem glücklichen Ende geführt werden. Das Werk ist ein heiteres Drama, kontrastreich wechseln sich komödiantische, leidenschaftliche und ernsthafte Szenen ab. Mit viel Esprit und italienischer Lebenslust treffen in „Der Liebestrank“ starke Charaktere aufeinander, die letztendlich alle lernen, auf ihr Herz zu hören – mit und ohne Hilfsmittel ….

„Die Perlenfischer“
Oper von Georges Bizet
Georges Bizet, berühmt durch seine letzte Oper „Carmen“, schuf mit seinem Frühwerk „Die Perlenfischer“ eine dramatische Liebesgeschichte dreier junger Menschen: Die Freunde Nadir und Zurga liebten beide das Mädchen Leila. Doch zu Gunsten ihrer Freundschaft schwörten sie Entsagung für immer. Nach einigen Jahren sehen sich die Männer wieder und erneuern ihr Gelübde. Bis Nadir in der verhüllten Priesterin der Perlenfischer Leila wiedererkennt und seine Liebe zu ihr neu erwacht ….

Die Liebe zu den drei Orangen, op. 33
Lachen ist die beste Medizin oder: ein skurriles Theater-Märchen voller Kuriositäten
Der Prinz kann nicht mehr lachen, er leidet an anhaltender Melancholie. Durch ein fröhliches Spektakel will der König ihn heilen. Doch Minister Leander will die Genesung des Prinzen mit allen Mitteln verhindern, um selbst auf den Thron zu gelangen. Auf dem königlichen Fest erscheint seine Verbündete, die böse Hexe Fata Morgana. Allein ihre Anwesenheit soll das Lachen des Prinzen verhindern. Doch die Hexe stolpert – und plötzlich lacht der Prinz! Wutentbrannt verflucht sie ihn zu sofort einsetzender Liebe zu drei Orangen. In einem fernen Land werden diese drei Orangen von einer löffelschwingenden Köchin eifersüchtig bewacht, denn im Innern der Früchte verbergen sich Prinzessinnen. Das Abenteuer beginnt!

„Fahrenheit 451“
Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Ray Bradbury
„Fahrenheit 451“ ist die Temperatur, bei der Papier Feuer fängt. Das gleichnamige Schauspiel basiert auf dem packenden Science-Fiction-Roman von Ray Bradbury und thematisiert einen Überwachungsstaat, in dem der Besitz von Büchern unter Strafe steht. Das Volk wird unmündig gehalten durch oberflächliche Zerstreuung und Drogen. Als „Sicherheitspolizei“ agiert die Feuerwehr, die alle Bücher, die sie findet, auf der Stelle verbrennt. Der Feuerwehrmann Guy hat sich mit diesem System arrangiert, auch wenn er einige Bücher in seinem Haus versteckt….

„Doktor Schiwago“
Musical von Lucy Simon und Michael Weller
Das Musical beruht auf dem gleichnamigen Roman „Doktor Schiwago“ von Nobelpreisträger Boris Pasternak. Die imposante Verfilmung mit Omar Sharif in der Hauptrolle wurde mit fünf Oscars ausgezeichnet. Einer davon ging an Maurice Jarre in der Kategorie „Beste Filmmusik“. Die Melodie der leidenschaftlichen Lara, „Laras Theme“, ist seitdem weltberühmt und immer wieder neu vertont worden; natürlich wird sie auch im Musical angestimmt. Weitere Balladen, angelehnt an die russische Klangsprache, erzählen von der Liebe in allen Facetten. Jurij Schiwago hat das Medizinstudium abgeschlossen und seine Jugendliebe Tonia geheiratet.
Heimlich schreibt er Gedichte, und sein Leben könnte ruhig und glücklich verlaufen. Doch es weht ein neuer Wind durch Russland und in den Wirren der Revolution und des Ersten Weltkrieges begegnet er immer wieder einer unbekannten und faszinierenden Frau: Lara. Unversehens gerät Jurij zwischen die Fronten – in der Politik und der Liebe.

„Verwandlungen – Der Feuervogel/Metamorphosen“
Ballett von Guido Markowitz
Einen Klassiker der Tanzgeschichte des 20. Jahrhunderts, nämlich Strawinskys „Der Feuervogel“ aus dem Jahr 1910, kühn kombiniert mit Philip Glass´ Komposition „Metamorphosis“ aus dem Jahr 1989, nimmt sich Guido Markowitz in seiner neuen Produktion vor. Im Zentrum des Abends mit dem Titel „Verwandlungen – Der Feuervogel/Metamorphosen“ steht ein ganzes Kaleidoskop großer Gefühle – so wie sie bereits der antike Dichter Ovid in den „Metamorphosen“ verhandelt hat. Fasziniert von Ovids in Versen erzählten Geschichten von Göttern, Menschen und Liebenden, die ihre Gestalt immer wieder verwandeln, folgt Markowitz ihren Spuren in der Gegenwart. Reflektiert auf die märchenhafte Erzählung „Der Feuervogel“ sowie die Frage, wo die Götter, Wesen und Gestalten sich heute zeigen, entsteht ein neuer Blick auf vielschichtige Transformationen – im Tanz, in der Musik und im Umgang mit Emotionen.

Tanz Pur 4
Ballettabend

Neue Werke von Damian Gmür, Edan Gorlicki und dem Choreografen-Kollektiv Linköping
TANZ PUR verspricht der gleichnamige, mehrteilige Tanzabend des Ballett Theater Pforzheim. Im Zentrum bei **TANZ PUR:** nichts weniger als die spannende Frage, wie international arbeitende Choreografen Bewegung im Raum denken und organisieren und welche Themen sie im wahrsten Sinne des Wortes bewegen.
Für **TANZ PUR 4** hat Ballettchef Guido Markowitz zwei Choreografen und ein Kollektiv gebeten, gemeinsam mit den 12 Tänzer*innen des Ballett Theater Pforzheim neue Werke zu kreieren: den Schweizer und stellvertretenden Ballettdirektor des Theater Pforzheim Damian Gmür, den aus Israel stammenden Choreografen Edan Gorlicki sowie ein Kollektiv von Choreograf*innen und Tänzer*innen aus der südschwedischen Stadt Linköping.
Allen Künstler*innen gab Markowitz zudem die Aufgabe, bereits in bester Tradition, Tanz an ungewöhnlichen Orten in Pforzheim zu präsentieren. Nach der Schlosskirche, dem Emma-Jäger-Bad und dem Schmuckmuseum erobert das Ballett Theater Pforzheim mit **TANZPUR 4** nun das Gasometer Pforzheim als neuen Spielort. Die gigantische Präsentation des 360-Grad-Riesenrundbildes des Great Barrier Reef vor der australischen Künste von Yadegar Asisi inspiriert die Choreograf*innen ohnegleichen. Der sinnlich intensive Erlebnisort wird zur Spielfläche gegensätzlicher choreographischer Ansätze.

„Jihad Baby!“
Stück von Daniel Ratthei – für Jugendliche ab 15 Jahren
Jona interessiert sich nicht für gesellschaftliche Konventionen. Seine Eltern und Lehrer gehen ihm ziemlich auf die Nerven mit ihrer Konformität. Am liebsten möchte er aus diesem Alltag aussteigen und begibt sich auf die Suche nach Neuem. Da kommt das Angebot von seinem Freund Musa gerade recht, mit ihm in eine Moschee zu gehen. Jona fühlt sich wohl in dieser Gemeinschaft. Er konvertiert zum Islam. Dann verliebt er sich in Jenny, doch die Liebe zu ihr darf nicht sein. Die Regeln zu befolgen und die Strenge des Glaubens auszuhalten, fällt Jona schwer. Aber er hat in den Brüdern eine neue Familie gefunden. Schließlich nimmt Musa ihn mit zu einem besonderen Treffen, bei dem es um

einen richtigen Einsatz im Namen Allahs gehen soll. Anfangs ist Jona begeistert …

„Das Herz eines Boxers“
Jugendstück von Lutz Hübner (ab 10 Jahren)
Das mobile Stück „Das Herz eines Boxers“ versucht die Frage zu beantworten, wie das Miteinander von Jung und Alt funktionieren kann und welche große Rolle das Thema Respekt dabei spielt. „Das Herz eines Boxers“ erzählt die Geschichte von Jojo, der sich als den coolsten Typen der Stadt sieht und immer einen flotten Spruch parat hat. Jedoch läuft sein Leben alles andere als gut: keine Lehrstelle, keine Freundin und eine Clique, die ihn nicht ernst nimmt. Und jetzt noch die Sache mit dem Mofa-Diebstahl, für den er auch noch Sozialstunden im Altenheim ableisten muss. Dort begegnet er dem „rote Leo“, einem ehemals berühmten Preisboxer.
Langsam entsteht eine verrückte Freundschaft und ein riskanter Plan, der das Leben der beiden komplett verändern wird …

GROSSES HAUS

Do.	2.5.	20.00 Uhr Verwandlungen – Der Feuervogel/ Metamorphosen* - Ballett
Fr.	3.5.	19.30 Uhr Fahrenheit 451* - Schauspiel
Sa.	4.5.	11.30 Uhr (R)Einblicke - Die öffentliche Probe: Die Liebe zu den drei Orangen 19.30 Uhr Everyman (Jedermann)
So.	5.5.	19.00 Uhr Die Perlenfischer* - Oper
Mi.	8.5.	20.00 Uhr Fahrenheit 451* - Schauspiel
Do.	9.5.	20.00 Uhr Faust I- Tragödie
Fr.	10.5.	19.30 Uhr Fahrenheit 451* (Geschlossene Vorstellung)
Sa.	11.5.	19.30 Uhr 25 Jahre Swinging Mallets - Ausverkauft!
So.	12.5.	15.00 Uhr 25 Jahre Swinging Mallets - Ausverkauft!
Fr.	17.5.	19.30 Uhr z.I.M.: Falco – The spirit never dies
Sa.	18.5.	19.30 Uhr Premiere: Die Liebe zu den drei Orangen* - Oper
So.	19.5.	15.00 Uhr Verwandlungen – Der Feuervogel/ Metamorphosen* - Ballett
Di.	21.5.	20.00 Uhr Fahrenheit 451* - Schauspiel
Mi.	22.5.	20.00 Uhr Die Liebe zu den drei Orangen* - Oper
Fr.	24.5.	19.30 Uhr Fahrenheit 451* - Schauspiel
Sa.	25.5.	19.30 Uhr Fahrenheit 451* - Schauspiel
So.	26.5.	11.30 Uhr Matinee des Ballettzentrums am Theater - Freier Verkauf
Mi.	29.5.	20.00 Uhr Faust I - Schauspiel
Do.	30.5.	20.00 Uhr Die Liebe zu den drei Orangen* - Oper
Fr.	31.5.	19.30 Uhr Doktor Schiwago - Musical

* Einführung 20 Minuten vor Beginn im Foyer

PODIUM

Di.	7.5.	10.00 Uhr Das Herz eines Boxers - geschlossene Vorstellung
Do.	9.5.	11.00 Uhr Das Herz eines Boxers - geschlossene Vorstellung
Fr.	10.5.	18.00 Uhr Premiere: Der kleine Tag (Spielclub) - Kindermusical
Sa.	11.5.	15.00 Uhr Der kleine Tag - Kindermusical
Di.	14.5.	11.00 Uhr Das Herz eines Boxers - Kinderstück
Fr.	17.5.	20.00 Uhr Premiere: Die Hütte im Wald (Spielclub) - Jugendstück
Sa.	18.5.	18.00 Uhr Die Hütte im Wald - Jugendstück
So.	19.5.	18.00 Uhr Die Hütte im Wald - freier Verkauf

FOYER

So.	5.5.	11.00 Uhr Hubers Opernführer: Die Liebe zu den drei Orangen 16.30 Uhr Theologisches Café
Mo.	27.5.	20.00 Uhr Hurra, wir sind noch da!

CCP

So.	26.5.	19.00 Uhr 5. Sinfoniekonzert - Werke von Ives, Mozart und Bruckner Badische Philharmonie Pforzheim, Dirigent: Markus Huber - Konzertabo und freier Verkauf

GASOMETER

Fr.	10.5.	20.00 Uhr Premiere: Tanz pur 4 - Ballett
So.	12.5.	20.00 Uhr Tanz pur 4 - Ballett
Sa.	18.5.	20.00 Uhr Tanz pur 4 - Ballett
Sa.	25.5.	20.00 Uhr Tanz pur 4 - Ballett
Fr.	31.5.	20.00 Uhr Tanz pur 4 - Ballett

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

So.	12.5.	17.00 Uhr in Pforzheim (Thalia Buchhandlung): Literatur trifft Theater
Do.	23.5.	19.00 Uhr in Birkenfeld (Martin Luther Gemeindehaus): Werbeabend
So.	26.5.	11.00 Uhr in Pforzheim (KoKi): „Cordiers Spuren“ – Eine Annäherung / Matinee
Di.	28.5.	20.00 Uhr in Pforzheim (KoKi): Theatertreff Kino

HELIOSaktuell.de
Das Online-Magazin der HELIOS Kliniken

Im Rahmen der Themenabende gibt es im Helios Klinikum Pforzheim einen Vortrag zum Thema:

Wechseljahre – Hormontherapie ja oder nein?
Frauen, die in den Wechseljahren stark unter Hitzewallungen, Schlafstörungen oder Schweißausbrüchen leiden, sind oft unsicher, ob eine Hormontherapie Erleichterung verschafft. Wir informieren über die neuesten Studien zum Für und Wider einer Hormontherapie, um den betroffenen Frauen eine bessere Entscheidungsgrundlage zu bieten.
Wo: **Helios Klinikum Pforzheim**, Galerie über dem Haupteingang. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wann: 8. Mai 2019, 18:30 Uhr
Referent: Dr. Thomas Bernar, Chefarzt Fachbereich Geburtshilfe und Frauenheilkunde

FES Fritz-Erler-Schule Pforzheim

Ab Klasse 8 zu wirtschaftlicher Kompetenz – Informationsabend zum sechsjährigen wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium Fritz-Erler-Schule Pforzheim
Wie kommt eigentlich ein Kaufvertrag zustande? Welche Rechte habe ich als Verbraucher und wie funktioniert ein Unternehmen?
Mit solchen und ähnlichen alltagsrelevanten Fragestellungen beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe des Fritz-Erler-Wirtschaftsgymnasiums, das mit Klasse 8 beginnt und in Klasse 13 nach sechs Schuljahren mit der Abiturprüfung endet. Schüler der Klassen 7 einer Haupt- oder (Werk-)Realschule bzw. einer Gemeinschaftsschule sowie eines Gymnasiums können mit einem guten Zeugnis am Ende des Schuljahres in diese Schulart überwechseln, sodass sie dann nach insgesamt 13 Jahren die allgemeine Hochschulreife erwerben. Somit sind die schulischen Voraussetzungen für jede beliebige Studienrichtung gegeben.
Da diese interessante Schulart nicht so bekannt ist und noch einige Plätze frei sind, findet am **Mittwoch, 8. Mai 2019, um 19.00 Uhr**, im Atrium der Fritz-Erler-Schule ein **Informationsabend** statt. Dabei werden auch die Aufnahmebedingungen und die Anmeldemodalitäten erklärt. Interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern sind herzlich eingeladen. Anmeldungen sind dann noch möglich.

Weitere Informationen unter www.fes-pforzheim.de.